

Heute versandten wir Zirkular über folgende
ganz besonders absatzfähige Novität
Ende April erscheint das erste Zehntausend!

DER TUNNEL

Roman von Bernhard Kellermann

Entwurf des Umschlags von Hans Baluschek

1.—10. Tausend

Geheftet Mark 3.50 : : 400 Seiten Umfang : : In Leinen Mark 4.50

Ein submariner Tunnel zwischen Amerika und Europa, geeignet, Bahnzüge in 24 Stunden von einem Kontinent zum andern zu jagen, zu erbauen innerhalb von 15 Jahren, das ist das Werk, das Kellermanns Held Mac Allan unternimmt. Es bedeutet: Hunderttausende von Arbeitern aus allen Völkern, ungeheuere Kapitalien aus allen Ländern, Börse und Industrie zu nie dagewesenen Anstrengungen aufgepeitscht, Erfindergenie und Willenskraft in ihrer höchsten Anspannung und über dem Ganzen Allans amerikanisches, einfaches und unzerstörbares Genie. Das Werk frißt Geld und Menschenleben unersättlich. Eine einzige Katastrophe vernichtet Tausende und fast die ganze Hoffnung. Eine schlimmere Katastrophe, ein Finanzkrach von abenteuerlichen Dimensionen, scheint den Tunnel für immer zu begraben. Aber er wird doch fertig, und den ersten Zug führt Allan selbst von Amerika nach Europa in 24 Stunden. Nicht genau in 24 Stunden, der Zug hat 12 Minuten Verspätung; das ist nicht viel! — Um diese Geschichte zu erzählen, wenn sie nicht eine Utopie, sondern ein Gedicht sein soll, braucht es eines Tempos, das dem Allans nicht viel nachgibt, und das hat Kellermann. Eine ungeheuere Phantasmagorie von Kohle und Stahl, Gold und Blut, Ozean und neuen Riesenstädten steigt vor uns auf. Der Leser fällt nicht einen Augenblick aus der Illusion, liest mit glühendem Kopf, und wenn er aus der Spannung auffährt, wundert er sich gewiß, wie langsam doch die wirkliche Welt geht. Kellermann hat etwas wie das Lied
der Zukunft, ihrer Arbeit, ihres Menschen, ihres
Heldentums und ihres Genies gesungen.

Wir bitten auf beiliegendem Verlangzettel zu bestellen!

S. F I S C H E R * V E R L A G * B E R L I N